

Warum Konvergenz – warum Convergence-Area?

Die accessec GmbH als Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Sicherheitsstrategie hat in zahlreichen Kundenprojekten ganzheitliche Sicherheitskonzepte entwickelt. Der Bedarf für solche umfassenden Konzepte ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen, da einerseits sowohl gesetzliche Anforderungen zum Datenschutz als auch branchenspezifische Richtlinien zum Risikomanagement verschärft wurden, und andererseits das Verständnis der Unternehmensleitung für den Schutzbedarf der eigenen Informationen gestiegen ist. Die Umsetzung solcher Konzepte erfordert stets eine tief gehende In-

tegration in existierende Systeme und Prozesse, teilweise mit Anpassungsbedarf auf beiden Seiten. Diese Anpassungen führen im Optimalfall zu erheblichen Effizienzsteigerungen und Verbesserungen in der Datenqualität. Genau hier setzt die Konvergenz-Beratung an! Das erklärte Ziel aller Beratungsprojekte der accessec ist die Steigerung des Sicherheitsniveaus bei gleichzeitiger Vereinfachung der Prozesse und Strukturen. Im Problemfeld der Konvergenz ergeben sich genau diese Synergiepotenziale. Die accessec-Spezialisten unterstützen Sie beim Heben dieser Potenziale!

Warum ONEaccess?

Die effiziente Verwaltung von Zutrittsberechtigungen im Gebäudemanagement stellt für viele Unternehmen eine große Herausforderung dar: Eigene Angestellte, Besucher, Praktikanten, Berater und andere Dienstleister benötigen Zutritt zu den Liegenschaften – jedoch nur für die Dauer ihres Einsatzes oder Vertrages. Eine Aufgabe, die mit Schlüsseln und Schlüsselverwaltung unlösbar ist und für die heute einfacher zu verwaltende elektronische Ausweiskarten genutzt werden. Oben genannte Personenkreise benötigen zudem oft unterschiedliche Zugriffsrechte

auf IT-Systeme und Anwendungen des Unternehmens – eine Aufgabe, die heute über Identity & Access Management (IAM) Lösungen erfüllt wird. Oft werden Schlüssel und Karten jedoch nicht zurückgegeben oder das IAM Team erfährt nicht, dass der Berater sein Projekt schon lange abgeschlossen hat. Eine Kommunikation der zwei Welten untereinander findet nicht statt. Um den Beratungsansatz der accessec zu visualisieren und die Möglichkeiten integrierter Konvergenzlösungen anschaulich zu demonstrieren, wurde ONEaccess als Integrationsplattform entwickelt.

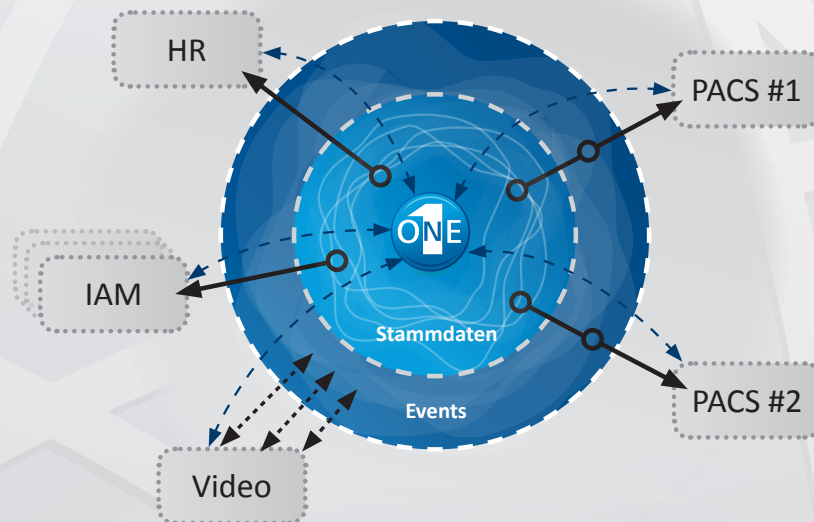
Die Integrationsplattform für Zutritt, Zugriff und Video.



Was ist ONEaccess?

ONEaccess als Integrationsplattform erleichtert die schnelle Anbindung existierender Lösungskomponenten, wie Personalsystem, Identity & Access Management (IAM) Lösung, Zutrittskontrolle (Physical Access Control System, PACS) oder Videoüberwachung. Hierbei ist es unerheblich, ob einzelne Komponenten mehrfach (etwa PACS) oder gar nicht (etwa IAM) vorhanden sind, denn ONEaccess abstrahiert die Schnittstellen

und kann auch alternative Funktionen anbieten. Neben diesem Stammdatenaustausch ermöglicht ONEaccess auch den Austausch von Events und Log-Daten, um Vorgänge und Meldungen aus der physischen Welt in den IT-Systemen verfügbar zu machen und umgekehrt. Ziel ist es, Zugriffsberechtigungen und Zutrittsprofile dynamisch an die Situation anzupassen.



Wie funktioniert ONEaccess?

ONEaccess arbeitet parallel auf zwei Integrationsebenen: Die obere Ebene sorgt dabei für den schnellen Austausch von Stammdaten und Personen-Informationen, etwa für den Abgleich des Vertragsende-Datums aus dem Personalsystem mit dem Kartenmanagement. Auf diese Weise kann der Unternehmensausweis befristeter Mitarbeiter zum geplanten Termin deaktiviert werden. Diese Integrationsebene abstrahiert auch Attribute in den Nutzerstammdaten und ermöglicht so den Austausch und Ab-

gleich, etwa um das gemeinsame Management zweier unterschiedlicher PACS zu ermöglichen.

Auf der zweiten – schnelleren – Integrationsebene werden Events in „near-realtime“ ausgetauscht. Da hier gegebenenfalls schnell auf Meldungen reagiert werden muss, ist eine effiziente Abarbeitung der Events auf Basis einer Prioritätsskala erforderlich. Neben Webservice Schnittstellen kommt hierbei ein eigenes TCP/IP-basiertes Protokoll zum Einsatz.

Weitere Informationen:

acessec GmbH

Marktstraße 47-49 | 64401 Groß-Bieberau

Telefon: +49 (0) 61 62 80 04 2-0

Telefax: +49 (0) 61 62 80 04 44

E-Mail: info@acessec.com

www.acessec.com